

Lauf 6 zur DTSW-Clubmeisterschaft am 16.06.2011



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Wolfgang	30	241,85	
2	Olli	28	239,28	2,57
3	Maik	26	238,97	2,88
4	Rainer	25	237,98	3,87
5	Jens M.	24	233,32	8,53

Heute waren wieder nur 5 Fahrer anwesend. Und der Christian als Zuschauer, denn fahren wollte er nicht. Dafür gab er Freibier aus einem bestimmen Grund aus.

Freies Training

Es sollte das letzte Rennen für Maik seine Corvette werden. Aus gut unterrichteten Kreisen wurde gemeldet, das ein Lamborghini auf die Fertigstellung wartet. Auch eine Corvette soll wieder gesichtet wurden sein. Die Zeiten der Corvette wurden langsam schneller. Von 5,2s bis auf 5,0. Sie wollte anscheinend in ihrem letzten Rennen noch mal zeigen, das sie vorne mitfahren kann.

Rainers Wagen, der grelle Pinke, fuhr anfangs langsam, doch seine Boxencrew hatte hart gearbeitet und nach einem Boxenstopp mit neuem Trimm fuhr sie deutlich schneller.

Olli fuhr seinen Wagen erst zum Qualifying aus der Box (soweit es dem Reporter nicht entfallen ist).

Jens M. sein Wagen wollte anfangs auch nicht richtig. Doch nach einigen Runden fuhr er schneller. Und Wolfgang, der Cheffe, was machte er? Wie üblich seine unzähligen Wagen durchtesten und sich dann für den anscheinend schnellsten Wagen entscheiden.

Qualifying

Maik musste gleich als Erstes ran. Und brannte zu seiner eigenen Überraschung eine 4,8s. Die Corvette zeigte wahrlich, was noch in ihr steckte. Rainer und Wolfgang waren noch einen Tick schneller. Olli minimal langsamer und Jens M. mit 4,9.

Rennen

Gestartet wurde in einer Gruppe mit 5 Fahrern. Jens M. setzte gleich zu Anfang aus und betätigte sich als Rennleiter für den ersten Stint. Dieser verlief ohne Unfälle bzw. Terrorphasen. Wolfgang zog vorne weg, während Maik versuchte dran zu bleiben. Rainer auf Rot hielt sich in Schlagdistanz zu Maik, während Olli auf Gelb gut zwei Runden auf die anderen verlor.

Der zweite Stint verlief etwas unruhiger. Wolfgang baute weiter seine Führung aus, verfolgt von Olli. Jens M. hatte Mühe seinen Wagen auf der gelben Spur im Slot zu halten. Rainerholte weiter auf die Spitzengruppe auf.

Im dritten Stint musste Rainer pausieren und dennoch arbeiten. Er war für diesen Durchgang der Rennleiter. Maik versuchte das Tempo der Spitze mitzugehen, doch auf Gelb war es schwierig.

Der vierte Stint sollte eine kleine Vorentscheidung bringen. Rainer kam auf Gelb nicht zurecht und war vor der 180 Gradkehre vor Start-und-Ziel ein paar Mal draußen.

Im fünften und letzten Stint, Olli war fertig und seine Rundenzahl galt es zu schlagen, kam es zu einem spannenden Fight über mehrere Runden zwischen Rainer und Maik. Corvette-Sound gegen Honda-Gesäusel. Maik wehrte sich mit allen Mitteln, aber immer fair. Den Wolfgang ließ er vorbei,

doch mit dem Rainer galt es zu kämpfen. Er wusste nicht, ob er einen Vorsprung hatte oder nicht. Also galt es, den Rainer hinter sich zu halten. Und es hatte am Ende gereicht. Zwar war Rainer bei Rennende vor ihm, doch eine Runde zurück. Wolfgang gewann das Rennen vor Olli, Maik, Rainer und Jens M.

Alles in allem ein sehr spannendes Rennen. Die Plätze 2 bis 4 lagen fast innerhalb einer Runde.

PS: Vielleicht sollte man die Corvette von Maik doch nicht einmotten....